



ANU - Arbeitsgemeinschaft
Natur- und Umweltbildung e.V.
Bundesverband

Impressum

Herausgeber:
FUND e.V., Düsseldorf

Redaktion:
Birgit Farnsteiner (inhaltlich
verantwortlich)
Jürgen Forkel-Schubert
Birgitt Fitschen
Ralf Behrens
Laura Pérez Fernández
Umweltzentrum
Karlshöhe 60d
22175 Hamburg
Tel. 040 / 64 94 02-19
Fax 040 / 64 94 02-29
E-mail:
anu@umwelt.ecolink.org
www.umweltbildung.de

Druck:
TIAMATdruck GmbH

Bezug über Förderverein
Umwelt- und Naturschutz
Düsseldorf e.V., (FUND),
Umwelt-Zentrum Düsseldorf
Tel.: 0211 / 330-737,
Fax: 0211 / 330-738

ökopädNEWS erscheint 12 mal
jährlich. Ein Jahresabonne-
ment kostet 24 DM. Der
Bezug für ANU-Mitglieder ist
kostenlos. Mehrfach-
abonnement auf Anfrage.

 gefördert durch die
Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Networking in der Umweltbildung

Das Thema Umwelt nimmt seit einigen Jahren nicht mehr den ersten Platz im Bewußtsein der Deutschen ein. Um so wichtiger ist es, die vorhandenen Kräfte im Natur- und Umweltbildungsbereich zusammenzuführen und synergistisch einzusetzen. Die ohnehin schon geringen Ressourcen müssen gebündelt und gezielt für die Mittelakquisition, Kundenwerbung, Forschung und Lobbyarbeit eingesetzt werden. Die ANU hat diese Zeichen der Zeit erkannt und betreibt deshalb seit etwa drei Jahren das Projekt "ANU Netzwerk", das unseren LeserInnen sicherlich bekannt sein dürfte. Ansatz des von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt geförderten Projekts ist es, die sich rasant entwickelnden Möglichkeiten der elektronischen Vernetzung per e-mail und Internet zu nutzen.

Unter der Adresse **www.umweltbildung.de** können die mehr als 500 Umweltzentren mit zentralen Informationen versorgt werden, diese sekundenschnell austauschen und ihre Arbeit besser in der Öffentlichkeit präsentieren. Wichtige Neuigkeiten zur Umweltbildung aus Verbänden und Institutionen oder Veranstaltungshinweise und Rezensionen machen das Internetangebot für neue Zielgruppen interessant.

"Von der Kommunikation zur Kooperation" heißt für die ANU der folgerichtige Schritt in die Zukunft. Ein Netzwerk über alle Verbandsgrenzen hinweg muß aufgebaut werden und die UmweltpädagogInnen aus unterschiedlichsten Institutionen und Bereichen miteinander verknüpfen sowie ihre Dienstleistungen attraktiv und aktuell anbieten. Ein erste Schritt zur Kooperation war das von ANU, DGU und GBU gemeinsam verfaßte "Bildungsprogramm für die nachhaltige Entwicklung in der Bundesrepublik Deutschland". Nun müssen weitere folgen.

Nach drei Jahren erfolgreicher Arbeit lädt deshalb das ANU Netzwerk am 23. März zur Abschlußtagung "Networking in der Umweltbildung" nach München in die Schweisfurth-Stiftung ein. Es geht um

mehr als nur um die Präsentation der Ergebnisse des Projekts aus Sicht der Macher, Nutzer oder Umweltzentren. Bereits der einführende Vortrag von Jacob Radloff (ökom Verlag, Herausgeber der Zeitschrift "Politische Ökologie") verdeutlicht, daß ein Wandel in der Informationsgesellschaft stattgefunden hat. Das hat sich auch auf die Arbeit der Umweltbildungseinrichtungen ausgewirkt. Eine überbordende Informationsflut einerseits, absolute Spezialisten und Medienverweigerung bei vielen UmweltpädagogInnen aus der Praxis andererseits lassen die Frage aufkommen, wie eine "nachhaltige" Mediennutzung überhaupt aussehen könnte.

Die Tagung will neue Perspektiven für die Kommunikation in der Umweltbildung eröffnen und fordert alle Aktiven aus den Verbänden, Umweltzentren oder Kommunen zur Mitgestaltung auf. Im Print-Bereich soll durch die Einbettung der ökopädNEWS in den geplanten Informationsdienst des ökom-Verlages die Zielgruppe für die Umweltbildung wesentlich erweitert werden.

Gelingt es dadurch besser, bestimmte Fachinformationen z.B. zur Agenda 21 an die UmweltpädagogInnen zu bringen? Läßt sich dadurch die Akzeptanz der Umweltbildung bei Entscheidungsträgern, in Verbänden und Institutionen erhöhen? Welche Chancen bietet eine "Referentenbörse" im Internet für die Darstellung von Honorarkräften oder Jobsuchenden? Diese und weitere Themen sollen diskutiert und (gemeinsam) angegangen werden. Networking zwischen den Verbänden und Institutionen bietet die besten Chancen für einen starken und verbandsübergreifenden Auftritt der Umweltbildung. Auch hier gilt: gemeinsam sind wir stark! Informationen:

ANU Netzwerk, Hamburger Umweltzentrum Karlshöhe, Karlshöhe 60d, 22175 Hamburg, Tel.: 040/6494 02-19 Fax: 040/6402-29, e-mail: anu@umwelt.ecolink.org

ANU Niedersachsen / Bremen: Übersicht aller Zentren

Endlich gibt es sie, die Übersicht der Umweltzentren in Niedersachsen und Bremen. Gemeinsam mit der Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz (NNA) stellt die ANU nun in Ringbuchformat das breite Spektrum von Natur und Umweltzentren und anderer Umwelt-Bildungseinrichtungen vor. Geordnet nach Postleitzahlen wird auf je einem Blatt alles Wissenswerte, wie z.B. Lage und Verkehrsanbindung, Ziele, Aufgaben und Angebote, übersichtlich aufgeführt. Der Anhang enthält darüber hinaus Informationen über Bibliotheken, FÖJ und Zivildienststellen, Übernachtungsmöglichkeiten, Infomaterialien u.v.m. Eine ausgezeichnete Sammlung, die dank der Förderung durch die Bingo-Umweltlotterie zu schlappen 14,80 DM plus 5,- DM Versand zu haben ist. *Bezug: NNA, Hof Möhr, 29640 Schneverdingen, Tel: 05199/9890*

Liebe Freunde des ANU Netzwerks!

Wenn's am schönsten ist, soll man aufhören? Wir hoffen natürlich, das Netzwerk läuft weiter. Gerade was die elektronischen Medien betrifft, kommt es mittlerweile in Schwung. Wir wollen



Euch aber auch nicht vorenthalten, daß am 15. April 1999 die dreijährige Förderung durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt endet. Das Internetangebot www.umweltbildung.de bleibt in jedem Falle bis zum Ende des Jahres 2000 erhalten.

Wie im Titel erwähnt, wollen wir auf unserer Abschlußtagung am 23. März in München die Ergebnisse und Erfahrungen des Netzwerkprojekts vorstellen und Perspektiven für das ANU- und

weitere Umweltbildungsnetzwerke erarbeiten. In ökopädNEWS vom April berichten wir darüber. Neu und zum Mitmachen empfohlen:

• Eintrag in die Mailingliste:

Wir richten eine Informationsliste für Umweltzentren ein. Wer an die Informationen via e-mail kommen oder selbst welche in Umlauf bringen möchte, melde sich bitte beim ANU Netzwerk anu@umwelt.ecolink.org (dieser Weg schützt die Liste vor e-mail-Schrott)

• Elektronischer Veranstaltungskalender zum Selbsteintragen:

Wer künftig seine Veranstaltungen direkt unter www.umweltbildung.de im Internet veröffentlichen will, melde sich telefonisch beim Netzwerk unter 040/6494 0219 (Anrufbeantworter) oder sende ein Fax unter 040/6494 0229

Euer Netzwerkteam
Birgit Farnsteiner & Ralf Behrens

Aus anderen Verbänden

DIE: "Clearingstelle Umweltbildung" wieder aktiv

Die "Clearingstelle Umweltbildung" des Deutschen Instituts für Erwachsenenbildung (DIE) wird dank der Unterstützung durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) in den nächsten zweieinhalb Jahren mit ihrer Vernetzungsarbeit weitermachen können. Ein Sachstandsbericht kann vom DIE angefordert werden. Der Schwerpunkt der zukünftigen Arbeit liegt auf "Multimedia in der Umweltkommunikation". Nähere Informationen können im Internet unter <http://www.rz.uni-frankfurt.de/die/MM> abgerufen werden. Außerdem kann man sich auf der bundesweiten "Mailingliste Umweltbildung" eintragen lassen (z.Zt. 95 Teilnehmer).

Dr. Heino Apel, Leiter der Clearingstelle, hat einen Fragebogen entwickelt, um Bedarfe und Hintergründe zur Nutzung von Multimedia in der Umweltbildung zu checken.

Bezug: DIE, Heino Apel, Hansaallee 150, 60320 Frankfurt, Tel: 069/956260

Die besondere Veranstaltung: 12. Luxemburger Umweltmesse "Oeko-Foire 99"

Das Jubiläum spricht für sich. Seit zwölf Jahren gibt es die Oeko-Foire, eine der erfolgreichsten und dennoch preisgünstigsten Umweltmessen überhaupt. Das Erfolgsrezept ist sicher auch die Lage in der Grenzregion. 15.000 Besucher und 150 Aussteller aus Belgien, Deutschland, Frankreich und Luxemburg zählte die Verbrauchermesse im vergangenen Jahr. Die Oeko-Foire bietet ein reichhaltiges Angebot an umweltschonenden Produkten vom Gartenbau über den Haushalt bis hin zu Produkten und Projekten im sozialen, ökologischen und dritte Welt Bereich. Die ökologischen Mindestanforderungen sind mit transparenten Kriterien festgelegt. Direktverkauf ist möglich, reichlich kulturelle Animation rundet das Programm ab. Anmeldung für Aussteller bis 5. Mai 1999. Die Standmiete beträgt 28,- bis 40,- Euro pro qm. *Informationen: Oeko-Foire, c/o Mouve-*

*ment Ecologique, 6 rue Vauban, L-2663
Luxemburg, Tel.: 00352/439030, Fax:
00352/422242, e-mail:
meco@emweltzenter.lu*

SDW: Wald- pädagogik in Brandenburg

die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) hat ein Informationsblatt zur Waldpädagogik in Brandenburg herausgegeben, das neben Hintergrundinformationen (z.B. ist seit 1995 die Waldpädagogik als Dienstaufgabe für alle Förster in Brandenburg definiert worden) auch eine Kategorisierung der Einrichtungen nach "Waldpädagogik-Zentrum", "Jugendwaldheim", "Waldschule" und "Rucksackwaldschule" wiedergibt. Weitere Informationen, z.B. Termine, Veröffentlichungen oder der Waldkalender, können dem monatlichen Rundbrief "Informationsdienst Wald" entnommen werden. *Bezug: Haus des Waldes, 15741 Gräbendorf, Tel: 033763/6444*

Video-Film zum Thema "Windenergie"

"Zwischen Himmel und Erde - Ein Windpark entsteht" lautet der Titel eines faszinierenden Videofilms, der auf dem Melchinger Himmelberg in der Schwäbischen Alb entstanden ist. In beeindruckenden und anmutigen Bildern, bei denen bewußt auf technische Details verzichtet wird, ist die Anlage zunächst vor dem Zusammenbau zu sehen.

Obwohl die Bevölkerung zu Beginn dem Projekt eher ablehnend gegenübersteht, findet sich am Ende doch eine breite Zustimmung in der Öffentlichkeit, nicht zuletzt wegen der Ästhetik der fertigen Anlage. Dauer: 40 Min / Preis: 125,- DM / Bezug: Ulrich Haas, Sonnhaldeweg 9, 72116 Mössingen, Tel: 07473 / 23474

Broschüre "Kopfweiden - Mit Natur bauen und spielen"

Nicht nur Tipis lassen sich aus Weidenruten bauen. Weiden sind ein billiges und einfach zu beschaffendes Naturmaterial und wegen ihrer hohen Wiederbewurzelungsfähigkeit ein lebendes Baumaterial zugleich, aus dem sich ohne allzugroßen Aufwand u.a. Zäune, Tunnel, Irrgärten, Lehmöfen, Körbe, Spielzeug usw. herstellen lassen. Einen kleinen Querschnitt zur Biologie, Geschichte und pädagogischen Nutzung von Weiden enthält der 5. Band der Schriftenreihe des Hamburger Umweltzentrums Karlshöhe (HUZ), der gegen Einsendung eines mit DM 3,- freigemachten Rücksendecouverts und DM 2,- in Briefmarken angefordert werden kann beim HUZ, Karlshöhe 60d, 22175 Hamburg

Energiesparen an Schulen - Handreichung für Lehrer

Handlungsorientiert bietet die Broschüre "Energiesparen an Schulen", herausgegeben vom unabhängigen Institut für Umweltfragen (UFU) e.V. und der Österreichischen Umweltakademie Linz,

einen Leitfaden für LehrerInnen, SchülerInnen und Hausmeister. Diese Handreichung unterstützt die Durchführung von Energiesparprojekten an Schulen. Inhaltliche Schwerpunkte sind: - die Organisation eines schulischen Energiemanagements; - Hinweise und Checklisten für Einsparungen in den Bereichen Energie, Wasser und Abfall; - die Einführung und Umsetzung finanzieller Anreizsysteme. Zusätzlich findet im Rahmen dieses EU-Projektes "Energie-management an Schulen", das in Zusammenarbeit mit den Ländern Österreich, England, Tschechien und Ungarn durchgeführt wird, am 7. und 8.7.99 in Linz eine gemeinsame Tagung zum Thema statt. Kosten der Broschüre 10,- DM. Unabhängiges Institut für Umweltfragen e.V., Friedrichstraße 165, 10117 Berlin, Tel/Fax: 030/2043549

Akademie Infobrief Umwelt & Bildung Nr. 8 erschienen

Die Februarausgabe des Rundbriefes der Akademie für Natur und Umwelt Schleswig-Holsteins ist wieder prall gefüllt mit vielen Hinweisen zu Veranstaltungen, Materialien und Neuigkeiten aus dem nördlichsten Bundesland und darüber hinaus. Im einleitenden Artikel plädiert Dr. Dietmar Fahnert dafür, die umweltpädagogischen Angebote noch "bunter zu verpacken", damit sie in der Werteskala der Klientel, aber auch der Entscheidungsträger nicht noch weiter absacken. Infotainment ist ein Wirtschaftsfaktor und als solcher gesellschaftsfähig, das habe eine Image-Studie über Schleswig-Holstein und die Expo 2000 ergeben. Kostenloser Bezug: Akademie SH, Carlstr. 169, 24537 Neumünster, Tel: 04321/907140

Praxisbeispiele zur Lokalen Agenda 21

Der Bundesverband für Umweltberatung e.V. hat die überarbeitete Auflage der Publikation "Praxisbeispiele zur Lokalen Agenda 21" herausgegeben. Im Dezember/Januar 1998/99 wurden bundesweit 23 Städte hinsichtlich ihrer Aktivitäten zur Lokalen Agenda befragt. Dabei konzentrierte sich die Recherche auf die Organisation des Prozesses, die Finanzierung und die Zusammenarbeit mit der lokalen und regionalen Wirtschaft. Neu aufgenommen wurde ein

Überblick über Finanzierungshilfen und weitere Aktivitäten von Bund und Ländern sowie vier Beispiele zur Öffentlichkeitsarbeit. Kosten der Recherche 15,- DM plus Versandkosten. Bundesverband für Umweltberatung e.V., Richard-Wagner-Straße 11-13, 28209 Bremen, Tel: 0421/343400, ax: 0421/3478714, Internet: <http://members.aol.com/bfub/index.htm>, e-Mail: umweltberatung@t-online.de

Umweltbildung: Bi- bliographie im Internet

Das Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften (IPN) erstellt seit 1974 Bibliographien zum Bereich Umwelterziehung (mit Schwerpunkt Ökologie) für Lehrkräfte, Studierende und Didaktiker. Der aktualisierte Bestand wird nun in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Institut für Erwachsenenbildung / DIE in Frankfurt als elektronische Datenbank weitergeführt. Schwerpunkt sind Zeitschriftenartikel zur Umweltbildung. Allgemeine Literatur zur Ökologie oder Umweltforschung werden nur am Rande berücksichtigt, da hier bereits zahlreiche Datenbanken vorhanden sind. Bis Mitte 1999 sollen alle vorhandenen Daten über die homepage des IPN zugänglich sein (<http://www.ipn.uni-kiel.de>). Die fertigen Jahrgänge können als ZIP-Dateien auf den eigenen Computer heruntergeladen werden. Kontakt: IPN, Stefan John, Olshausen Str. 42, 24098 Kiel, Tel: 0431/8803113

Wo gibt's welche Aktionskisten und - koffer?

Es boomt mit den Kisten und Koffern zur Umweltbildung. Seit etwa 10 Jahren wurden aller Orten zu vielen Umweltthemen größere und kleinere Materialkisten zusammengestellt und zirkulieren seitdem in Schulen und Kindergärten. Reich wird man davon nicht, aber der PR-Effekt darf nicht unterschätzt werden. Außerdem dadurch laufend ein gewisses Entgelt in die Vereinskasse. Nun hat Matthias Fiedler aus Schwabach alle bekannten Modelle aufgelistet und bittet um Ergänzung seiner Liste. Kontakt und Bezug der Liste: M. Fischer, Stadtparkstr. 13, 91126 Schwabach, Tel: 09122/860228

umwelterziehung praktisch Nr. 42: "Bühne frei für die Umwelt"

Eine ausgezeichnete Übersicht, was sich auf Deutschlands Umwelt-Bühnen für Groß und Klein tut, hat Reinhard Marks in "up Nr. 42" zusammengestellt. Was ist gutes Umwelttheater? Wie amüsant sollte Lehrtheater sein? Welche Angebote und Akteure gibt es für Schulen? Wer hat die besten Stücke anzubieten? Das Heft kann allen, die sich mit kulturbezogenen Ansätzen der Umweltpädagogik auseinandersetzen wärmstens empfohlen werden. *Bezug gegen DM 3,- plus Porto beim Pädagogischen Zentrum, Europaplatz 7-9, 55543 Bad Kreuznach, Tel: 0671/840880*

Politische Ökologie Nr 57/58: "Von der Zeitnot zum Zeitwohlstand"

Im Trend liegt das Thema der neuen Ausgabe der PÖ. Es befaßt sich mit dem wohl dringlichsten Problem unserer doch so hektischen Zeit. Ist eine "Entschleunigung" unseres Alltags möglich? Ist in einer neuen "Zeitkultur" eine Vielfalt an Zeiten möglich oder beherrscht uns die Monokultur der Uhrzeit? Rubriken des Heftes sind u.a. Zeitreise, Zeiten der Natur, Nachhaltige Zeiten, Zeitlupe, Zeitsprünge und viele Projekt-Beispiele aus der Praxis. Zeit nehmen - lesen! Am Kiosk für DM 24,80 erhältlich oder Bezug über den *ökom-Verlag, Waltherstr. 29, 80337 München, Tel: 089/5441840*

Naturpädagogischer Grundkurs - Ökologisch Gärtnern mit Kindern und Jugendlichen

Diese berufsbegleitende Fortbildung richtet sich an Menschen in sozialen und lehrenden Berufen aus Hamburg und Umgebung, die sich in gärtnerischen Fragen und der praktischen Umsetzbarkeit in ihrem Arbeitsfeld weiterbilden möchten. An sieben Kursnachmittagen von April bis November werden Themen wie Aussaat, Gartengestaltung oder pädagogisches Arbeiten auf dem Bauernhof behandelt. *Ökomarkt e.V. - Schulprojekt, Osterstraße 58, 20259 Hamburg, Tel: 040/43270600, Fax: 040/43270602*

Waldschule Cappenberg bietet Stadt-Safaris an

Durch witzige Aktionen gegen Schubladendenken will die Waldschule Cappenberg Kinder und Jugendliche aus verschiedenen Nationen mit Junggebliebenen ab 60 zusammenbringen. "Wie basteln wir aus Papas Fernseher einen Hamsterkäfig?" führt ebenso wie die "Zeitreise für Gegenstände" zu phantasievoller Auseinandersetzung mit unserem Konsum - gestern, heute und morgen. Daneben werden für Kinder aller Nationen Exkursionen in die Stadt ("Stadtsafaris") rund um die Themen Abfall, Entsorgung und Recycling angeboten. *Kontakt: Waldschule Cappenberg, Am Brauereiknapp 19, 59379 Selm-Cappenberg, Tel: 02306/53541*

Frischer Wind in Wuppertal - Die Station Natur und Umwelt erweitert ihr Programmangebot

Die Umweltbildung und damit auch die Schaffung eines Umweltbewusstseins bei den BürgerInnen mit dem Ziel der Nachhaltigkeit ist nicht zuletzt durch

den Agenda 21-Prozeß in den letzten Jahren unverzichtbar geworden. Die Station Natur und Umwelt in Wuppertal ist die größte kommunale Umweltbildungsstätte im Bergischen Land und bietet schon seit 15 Jahren ein umfassendes Angebot an Veranstaltungen. In diesem Jahr hat sich die Station personell verstärkt: die Diplom-Biologin Katja Hombrecher koordiniert nun für den Förderverein die Gruppenbetreuung. Ziel ist es, alle Bevölkerungsgruppen anzusprechen. Dazu reichen die Angebote von Naturerkundungen und Kindergeburtstagen im Grünen über Fantasy-Abenteuer für Teenager bis hin zu Naturspaziergängen für Senioren. Ein Programmschwerpunkt bleibt die Arbeit im Garten und auf dem Ackerlehrpfad. *Station Natur und Umwelt, Cronenberger Straße 375 a, 42349 Wuppertal, Tel: 0202 / 5636291, Fax: 0202 / 5638071, e-Mail: stnu.wuppertal@t-online.de, internet: www.wuppertal.de/stnu/*

Berufsbegleitende Qualifizierung zur Umweltbildung

Das Naturschutzhaus Flörsheim-Weilbach bietet zwischen Mai 1999 und Mai 2000 neun 3-5 tägige Seminarveranstaltungen als berufsbegleitende Qualifizierungsfortbildung in der Umweltpäd-

agogik an. Die Themen reichen von Konzepten zur Umweltbildung über Beispiele der Erlebnispädagogik bis zu Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit. *Infos: Naturschutzhaus Weilbacher Kiesgruben, Frankfurter Str. 74, 65439 Flörsheim, Tel: 06145 / 936362*

Hamburger Umweltzentrum Karlshöhe legt Jahresbericht 1998 vor

Das beste Jahr in seiner bisherigen Geschichte dokumentiert das Hamburger Umweltzentrum Karlshöhe (HUZ) durch einen Jahresbericht. Etwa 300 Kindergruppen und Schulklassen besuchten im letzten Jahr die Einrichtung, insgesamt wurden über 500 Veranstaltungen durchgeführt. Aufgelistet sind neben ausführlichen quantitativen Angaben, z.B. über Besucherzahlen, nachgefragte Themen, Veranstaltungsart usw. auch qualitative Aussagen, wie z.B. Zufriedenheit mit der Betreuung und dem Preis oder Altersgemäßheit der Veranstaltung. Die Fragebögen sind angefügt und lassen sich auch in anderen Umweltzentren einsetzen. Kostenloser Bezug gegen Einsendung eines mit DM 3,- freigemachten Rücksendecouverts: *HUZ, Karlshöhe 60d, 22175 Hamburg*

Bund Naturschutz Bildungswerk, Jahresprogramm '99, Seminare vom Naturerleben bis zur Agenda 21 in verschiedenen Umweltbildungszentren des Bund Naturschutz in Bayern, Themenschwerpunkt ist dieses Jahr Europa. Neben reiner Wissensvermittlung werden auch alle anderen Sinne angesprochen, z.B. im *Öko-Koch-Seminar, Bildungswerk des Bund Naturschutz in Bayern e.V., Postfach 40, 94343 Wiesenfelden, Tel.: 09966 / 1270 oder 777, Fax: 09966 / 490*

Naturpark Hohes Venn-Eifel: "NaturErleben '99", umfangreicher Terminkalender aus der Region des Deutsch-Belgischen Naturparks, an dem sich u.a. das Naturschutzzentrum Nettersheim, das Naturparkzentrum Botrange und die Biologische Station Düren beteiligen. Mit Landkarte und Jugendherbergen der Umgebung. Auch unter <http://HohesVennEifel.Naturpark.de> im Internet abrufbar. *Kontakt: Verein Naturpark Nordeifel, Römerplatz 8, 53947 Nettersheim, Tel: 02486 / 911117*

Hamburger Umweltzentrum Karlshöhe (HUZ): Zwei Halbjahresprogramme I/99 für a) PädagogInnen und b) Familien, Kinder und Jugendliche. Neben Veranstaltungshinweisen wie z.B. Tagungen, Workshops, Praxiskursen, Führungen, Ferienprogramm usw. auch Hinweise zu "offenen" Angeboten für Kindergruppen und Schulklassen sowie Materialien und pädagogischen "Kisten" (für Naturerleben, Schafe, Apfelsaft). Ebenfalls neues Faltblatt mit farbigem Geländeplan erhältlich. *Kostenloser Bezug: HUZ, Karlshöhe 60d, 22175 Hamburg, Fax: 040 / 6402093*

Haus des Waldes Stuttgart: Halbjahresprogramm I/1999, Naturerleben, Führungen, Waldpädagogik-Seminare, Arbeiten mit Holz usw., Infoblatt mit Hinweisen zur Rucksackschule, Kindergeburtstage, praktische Waldpflegeeinsätze, firmeninterne Wald- und Ökologietage usw. *Haus des Waldes, Königstraße 74, 70597 Stuttgart, Tel: 0711 / 9767212*

Umweltbildungsfahrt nach Weißrußland

Brest, Minsk und die Tschernobylzone sind Stationen der angebotenen Fahrt für Umweltinteressierte und VerbandsvertreterInnen. Die Folgen der Tschernobylkatastrophe, Umweltsünden aller Art, sowie die politische und ökonomische Wirklichkeit stehen auf dem Programm, ebenso Gespräche mit VertreterInnen verschiedener Umweltorganisationen Weißrußlands und die weite, urtümliche Landschaft.

Termin: 20.05. - 28.05.99

Infos: *Achim Riemann, c/o JANUN e.V., Goebenstraße 3a, 30161 Hannover, Tel: 0511/3940712, Fax: 0511/3945459, e-Mail: landesbuero@janun.link-goe.de, Internet: www.janun.link-goe.de*



Rezensionen

NaturErlebnisFerien

- Handbuch für die Gestaltung ökopädagogischer Kinder- und Jugendfreizeiten

Anke Schlehüfer, Steffi Kreuzinger
Fachverlag Dr. Sandmann, Alling, 1998, DM 32,-

Aus der Praxis für die Praxis ist dieses Buch geschrieben. Wer Ferienfreizeiten organisieren will, findet hier alles, was dazu nötig ist. Es gibt Konzepte, Visionen, Planung und Organisation. Doch der Großteil des Buches ist der Praxis gewidmet. Die wurde mehrfach erprobt und kann weiter empfohlen werden: die Tips und pädagogischen Hinweise reichen vom Transport zum Ferienort über die Ernährung, Spiele zum Kennenlernen, Umgang mit Konflikten, Lieder und Feste bis zu Naturerfahrungsrallyes, Naturkosmetik und alternativen Winterfreizeiten. Es macht Spaß in diesem Buch zu stöbern und Ideen für die eigene Praxis zu finden, auch wenn die Qualität der (dunkelgrünen) Bilder hätte besser sein können. Mit diesem Buch müßte eigentlich jede Freizeit ein Erfolg werden.



Erlebnispädagogik und ökologische Verantwortung.

- Erleben und Handeln im Spannungsfeld von Naturnutzung und Naturschutz.

Albin Muff
Afra Verlag 1997, DM 38,50

Das Buch von Albin Muff liefert eine gute Informationsbasis für derzeit hochaktuelle pädagogische und umweltpolitische Diskussionen: Wie muß sich Erlebnispädagogik weiterentwickeln, damit sie im Spannungsfeld Natursport - Naturschutz einen konstruktiven Bei-

trag leisten kann? Welche besonderen Chance bietet Erlebnispädagogik für das ökologische Lernen und Handeln bzw. was sind ihre spezifischen Stärken im Hinblick auf das neu formulierte bildungspolitische Ziel „Nachhaltige Entwicklung“?

Gründlich recherchiert und angenehm klar strukturiert bietet das Buch einen Überblick über die geschichtliche Entwicklung der Erlebnispädagogik und der ökologischen Bildung wie auch über Ziele und Prinzipien einer ökologisch orientierten Erlebnispädagogik. Zur Bestandsaufnahme der Situation beschränkt sich der Autor allerdings auf Projektbeschreibungen, die in den beiden einschlägigen deutschen Fachzeitschriften für Erlebnispädagogik 1988 - 1995 veröffentlicht wurden. Eine Fülle von interessanten und weiterführenden Gedanken, Anregungen und Literaturhinweisen zum Thema sind über die einzelnen Kapitel des Buches verteilt. Es zeichnet sich dadurch aus, daß es sich weder in Details verliert, noch durch Wiederholungen verwässert wird. Der Autor dieser Promotion ist selbst erfahrener Praktiker mit einem deutlich erkennbaren umweltpolitischen Bewußtsein.

Veranstaltungskalender April / Mai 1999

Datum	Titel	Ort	Beschreibung	Kosten	BL	Anmeldung
08.04. - 11.04.99	NAJU-Kongreß: Grüner Arbeitsmarkt	Stuttgart	Jugendliche gestalten den Arbeitsmarkt von morgen		Baden- Württemberg	NAJU-Bundes- geschäftsstelle, Tel: 0711/76963630
16.04 - 18.04.99	Internet für EinsteigerInnen	Verden	Ausprobieren u. technische u. gesellschaftliche Hintergründe	45 DM	Niedersachsen	Kultur und Ökologie, Tel: 04231/4878
19.04 - 20.04.99	Praxisseminar: Naturerleben im Kindergarten	Hannover	Neue Perspektiven und Ansätze		Niedersachsen	Heimvolkshochschule Stephanstift, Tel: 0511/5353311
23.04 - 24.04.99	Frauen gestalten die Zukunft	Berlin	Nachhaltiger Konsum - aber wie?		Berlin	life e.V., Tel: 030/30879813
23.04 - 25.04.99	Moderation von Zukunftswerk- stätten	Linden	Grundkurs	600 DM	Bayern	Ökologische Akademie, Tel:080271404
24.04.99	land art - Kunst in der Landschaft	Nürnberg	Kennenlernen der grundlegenden Inhalte der Methode land art	25 DM	Bayern	Landesbund für Vogelschutz, Tel: 0911/454737
27.04. - 28.04.99	Gegen üble Gerüche	Nebra	Fachseminar zum Immissionsschutz	300 DM	Sachsen- Anhalt	UBZ Saale-Unstrut, Tel: 034461/22089
28.04.99	Natur-Spiel- Raum	Bad Salzflen	Fortbildung f. ErziehrInnen u. LehrerInnen	85 DM	NRW	UZ Heerser Mühle, Tel: 05222/797151
28.04.99	Lokale Agenda 21 - Impulse aus Dänemark	Neustadt	Exkursion für VertreterInnen in Agenda-Projekten	50 DM	Schleswig- Holstein	BUND Umwelthaus Neustadt, Tel: 04561/50565
01.05.99	Studientag: Stein, Holz, Erde, Gras	Lübeck	Vom Natur-Ding zum Kunst-Werk	100 DM	Schleswig- Holstein	Landwege e.V., Tel.: 0451/52212
04.05 - 5.05.99	Von Ökos bis zu Yuppies	Wiesen- felden	Zielgruppenorienti- erte Bildungsarbeit durch Umwelt- psychologie u. Marketing		Bayern	Umweltzentrum Wiesenfelden, Tel.: 09966/1270
07.05.99	Agenda- Workshop: Kindergeburtst- tage	Hamburg	Ökologisch feiern im Grünen	30 DM	Hamburg	Umweltzentrum Karlshöhe, Tel: 040/6402019
08.05 - 9.05.99	Gesundes umweltbe- wußtes Bauen	Ober- aurach	Feng-Shui - Wohnen in Harmonie	180 DM	Bayern	UBIZ Oberschleichach, Tel: 09529/92220